

Der Pressedienst

MEDIENDIENST FÜR JOURNALISTEN

Ressort: Sicherheitstechnik | Datum: 15.02.2021 | Text und Bild unter: www.der-pressedienst.de/sicherheitstechnik/

Telenot Schulungsprogramm 2021 jetzt On- und Offline:

Neue Kurse für Brandmeldetechnik und Zutrittskontrolle

Telenot baut 2021 sein Schulungsprogramm weiter aus. Dabei wurde insbesondere den veränderten Anforderungen an Online-Schulungsangebote und E-Learning-Module zu unterschiedlichsten Themen Rechnung getragen. Neben Fachbetrieben bieten viele der Kurse auch Architekten, Planern, Baubehörden oder Sachversicherern die Möglichkeit, ihr Wissen im Bereich Sicherheitstechnik zu vertiefen oder aufzufrischen. Mit weit mehr als 350 Kursen in 20 Städten ist das Schulungsprogramm von Telenot das umfassendste seiner Art in der Branche.

Telenot baut sein Schulungsangebot auch im Jahr 2021 weiter aus. Im Bereich Brandmeldetechnik gibt es beispielsweise neue Kurse, in denen das Brandmeldesystem hifire 4000 BMT und die Brandwarnanlage hifire 4100 gemäß DIN VDE V 0826-2 im Mittelpunkt stehen. Damit trägt Telenot dem kontinuierlich steigenden Interesse in diesem Segment Rechnung. „Durch neue Normen und Richtlinien ist Brandmeldetechnik in den vergangenen Jahren immer stärker in den Fokus gerückt“, sagt Timm Schütz, Leiter der Schulungsabteilung von Telenot. „In unseren Seminaren erhalten alle, die sich mit dem Thema professionell befassen müssen, ein umfassendes Fundament, das ihnen hilft, Brandmeldesysteme normgerecht zu planen und umzusetzen.“

E-Learning verstärkt im Angebot

Gemeinsam mit seinen 19 Kollegen schult Schütz jedes Jahr rund 5.500 Teilnehmer der sogenannten Know-How-Factory von Telenot. Mehr als 350 Kurse bietet das Unternehmen jedes Jahr an. Neben Vor-Ort-Schulungen in mehr als 20 Städten in Deutschland, Luxemburg, der Schweiz und Österreich bietet Telenot auch immer mehr E-Learning-Module an. Damit ist das Angebot der Know-How-Factory das umfassendste seiner Art in der Branche. Fachverbände, etwa Architektenkammern oder VdS, erkennen die Kurse als offizielle Schulungsnachweise an.

Der Pressedienst

MEDIENDIENST FÜR JOURNALISTEN

Besonders umfangreich ist mittlerweile das Angebot an E-Learning-Modulen und Webinaren zur Wissensvermittlung. Dabei erfreuen sich vor allem Webinare zu Grundlagen der Einbruch- und Brandmeldetechnik höchster Beliebtheit bei Planern, Baubehörden, Sicherheitsbeauftragten und anderen am Thema Interessierten. „Die Webinare sind in der Regel innerhalb kürzester Zeit vollständig belegt“, so Schütz. Auf der Website des Unternehmens gibt es in der Rubrik „Architekten und Planer“ einen Überblick über das komplette Angebot an Schulungen der Know-Factory.

Neben den Webinaren haben sich auch die E-Learning-Module von Telenot als Mittel der Wissensvermittlung etabliert. Hier stehen beispielsweise Module wie „Einbruchmeldetechnik – Einführung und Begriffe“, „Sicherungskonzept – Grundlagen und Anforderungen“ oder „VdS-Richtlinien – Neuerungen“ bereit. Besonders praktisch: Die E-Learning-Module sind terminunabhängig und können jederzeit absolviert werden.

Auch für Installationsbetriebe bietet Telenot drei neue E-Learning-Module inklusive Zertifikat an. Deren Themen: die Einbruchmelderzentrale hiplex 8400H, die Einbruchmelderzentrale compact easy, complex 200/400H sowie ein Produktkurs zur Brandmelderzentrale hifire 4000/4100 BMT.

Neu im Angebot: Zutrittskontrollsystem hilock 5000 ZK

Ebenfalls neu im Programm der Know-How-Factory: Kurse und Seminare zum Zutrittskontrollsystem hilock 5000 ZK. Telenot hat das innovative System im vergangenen Jahr lanciert. Dank seiner hohen Flexibilität ermöglicht hilock 5000 ZK, den Schutz vor unberechtigtem Zutritt passgenau für jede Projektgröße zu konzipieren. In einem zweitägigen Kurs werden die Leistungsfähigkeit, mögliche Einsatzgebiete und Anwendungen sowie Montage, Inbetriebnahme und Parametrierung der Anlage vorgestellt. Praktische Übungen helfen, dieses Wissen zu vertiefen.

Brandmeldetechnik für Sachversicherer, Architekten und Planer

Mit seinen vielfältigen Grundlagen-, System- und Produktkursen bietet die Know-How-Factory von Telenot optimale Bedingungen, um sich mit elektronischer Sicherheitstechnik und den Produkten des Unternehmens vertraut zu machen oder das Wissen zu vertiefen. Und das nicht nur für Mitarbeiter von Fachbetrieben. Architekten, Planer, Bauträger, Sachversicherer und Kripoberater finden hier ebenfalls ein breites Angebot,

Der Pressedienst

MEDIENDIENST FÜR JOURNALISTEN

das kontinuierlich ausgebaut wird. Auch hier gibt es neue Schulungen zum Trendthema Brandmeldetechnik. In kostenfreien Grundlagenkursen (G-VAP) sowie Aufbaukursen (A-VAP) erhalten Mitarbeiter von Sachversicherern, Architekten und Planern umfassendes Wissen über grundlegende Schutzziele, wichtige Komponenten sowie zur Planung und Projektierung solcher Anlagen gemäß der DIN VDE V 0826-2 und DIN 14675.

Um Kurse zu ermöglichen, bei denen eine persönliche Anwesenheit der Teilnehmenden notwendig ist, führt Telenot alle Präsenzveranstaltungen selbstverständlich unter Einhaltung der zu dem Zeitpunkt vorgegebenen Regeln mit einem detaillierten Schutz- und Hygienekonzept durch.

Das Schulungsprogramm lässt sich bequem über die Homepage des Unternehmens herunterladen. Interessierte können sich dort auch direkt für Kurse anmelden.



Bildtext:

Mit neuen Angeboten zur Brandmeldetechnik sowie zum Zutrittskontrollsystem hilock 5000 ZK baut Telenot sein Schulungsangebot im Jahr 2021 weiter aus.

(Quelle: Telenot Electronic GmbH)

Der Pressedienst

MEDIENDIENST FÜR JOURNALISTEN

Über Telenot:

Telenot ist ein führender deutscher Hersteller von elektronischer Sicherheitstechnik und smarten Alarmanlagen mit Hauptsitz in Aalen, Süddeutschland. Die Produkte verfügen über Einzel- und Systemerkennung der VdS Schadenverhütung, des VSÖ Verbandes der Sicherheitsunternehmen Österreich und des SES Verbandes Schweizer Errichter von Sicherheitsanlagen. VdS, VSÖ und SES sind offizielle Organe für die Prüfung und Anerkennung von Sicherheitsprodukten. Sicherheitslösungen von Telenot finden sich in Privathaushalten, kleinen und mittleren Unternehmen, im Einzelhandel, der Industrie und der öffentlichen Hand. www.telenot.com

Beachten Sie bitte, dass die Veröffentlichung der Bilder nur unter Angabe der Fotoquelle zulässig ist. Zudem ist aus rechtlichen Gründen eine Nutzung der Bilddaten nur in Verbindung mit dem entsprechenden Presstext gestattet. Die Bilder dürfen nicht für andere Zwecke verwendet werden. Diese sind urheberrechtlich durch die Telenot Electronic GmbH mit Stammsitz in Aalen/Württ. (Deutschland) geschützt. Zuwiderhandlungen werden zur Anzeige gebracht.